Geschrieben von: DL
Sonntag, 28. Februar 2016 um 19:04

Jerez de la Frontera. Mit gewaltigem Selbstbewusstsein dürfte Sönke Rothenberger Jerez de la Frontera/ Andalusien verlassen: Zweimal Sieger gegen die beiden britischen Olympiasieger Charlotte Dujardin und Carl Hester.

Wenn auch die Olympiasieger Charlotte Dujardin (30) und ihr Chef Carl Hester nicht unbedingt mit den absoluten Spitzenpferden beim CDI in der andalusischen Pferdestadt Jerez de la Frontera antraten, die beiden Briten ließen ihre Pferde sicher nicht über 2.200 km in den Süden Spaniens kutschieren, um Zweiter zu werden. Doch einem Erfolg stand der Student Sönke Rothenberger (Bad Homburg) entgegen. Der Student siegte auf dem noch nicht ausgereiften holländischen Wallach Cosmo (9) nach dem Grand Prix auch im Grand Prix Special jeweils vor Hester auf Nip Tuck. Im GPS kam der 21 Jahre alte Hesse wiederum deutlich mit 77,941 Punkten vor Carl Hester (75,020). Dritter im Special wurde der Portugiese Goncalo Carvalho auf der Lusitano-Stute Batuta (73,412). Auf der großen Tour war nur Sönke Rothenberger aus Deutschland am Start.

In der Kür war Carl Hester (48) ohne echte Konkurrenz. Er setzte sich auf dem Hannoveraner Wallach Wanadoo (75,15) mehr als überlegen durch gegenüber Grete Püvi (Estland) auf Talent (71,025) und Caroline Chow (Singapur) auf Tribiani (70,825). Die frühere Weltranglisten-Erste Charlotte Dujardin hatte den Hannoveraner Wallach Barolo von der Starterliste streichen lassen, das Paar war im Grand Prix Dritter.

Zwei Erfolge erreichte auch der deutsche Exmeister Matthias Rath (32). Der gebürtige Lübecker aus Kronberg, mit Totilas 2011 beim deutschen CHIO in Aachen Dressur-Champion, setzte sich mit dem Fidermark-Nachkommen Foundation nach St.Georg auch in der Intermediaire I-Konkurrenz durch. Seine Stiefschwester Liselott Marie Linsenhoff (15) kam ebenfalls zu zwei Siegen im Nachwuchsbereich mit dem Oldenburger Wallach Danönchen.